



Abfallberatung: Tel. 071 626 96 26
www.kvatg.ch

AUGEN**blick**...

Kompostherbst mit der KVA Thurgau



Das Münzensieben machte sichtlich Spass.



Johanna Seiterle bei der Beratung.

Wieschon in den letzten zwei Jahren, wurde auch 2004 eine schweizweite Kampagne des Kompostforums Schweiz durchgeführt. Rund 100 Gemeinden und Städte beteiligten sich mit Aktionen für die Bevölkerung. Das Motto in diesem Jahr: «Wer kompostiert freut sich im Herbst!» Im Einzugsgebiet der KVA Thurgau nutzten die Gemeinde Amriswil sowie die Gemeinde Bischofszell den Kompostherbst. Am Samstag, 18. September wurde auf dem Viehmarktplatz in Amriswil ein Live-Kompostieren mit Münzensieben und Wettbewerb durchgeführt. Die Bevölkerung war aufgerufen, ein Kompostkesseli voll Grüngut zu bringen und erhielt dafür ein kleines Geschenk. Beim Münzensieben konnte als Sofortpreis ein Gutschein gewonnen werden. Eine Aktion im gleichen Rahmen wurde auch in Bischofszell am 30. Oktober durchgeführt.

Bericht von Gemeinderätin Barbara Bieger, Amriswil, welche aktiv am Aktionstag mitwirkte und das Münzensieben betreute sowie Auskunft zur Kompostierung erteilte

«Bei Prachtswetter ist unser Live-Kompostieren grossartig gelungen. In unkomplizierter und allseits engagierter Zusammenarbeit von Umwelt- und Naturkommission, Werkhof Amriswil, den Verantwortlichen der Feldrandkompostierung Amriswil und Umgebung sowie der KVA Thurgau, unter der Leitung von Corinne Gubler, war ein kleiner Markt der Grüngutverwertung entstanden. Worauf wir am meisten gespannt waren: Kommen die Leute wirklich mit einem

Kesseli voll Rüstabfällen auf den Viehmarktplatz? Und, sie kamen in Scharen! Das konkrete Vor-Ort-Kompostieren mit Kompostberaterin Johanna Seiterle und vier weiteren Ansprechpersonen aus dem Bereich Grüngutverwertung, die Wettbewerbe und die zahlreichen Info-Broschüren und Tafeln zogen viele Interessierte an. Das Publikum wählte aus zwischen Schauen, Lesen, intensiv Diskutieren und Fragen stellen. Dies war das Geheimnis des Erfolgs der Veranstaltung: Es war so viel los, dass man ungeniert auch einfach mal schnuppern konnte.»

Grünguttagung der KVA Thurgau vom 20. August 2004 in Tägerwilen

An der diesjährigen Weiterbildungsveranstaltung für Gemeindebehörden, Kompostieranla-



Alexander Uebersax von der Bauverwaltung Kreuzlingen erläutert das Grüngutsammelsystem.

gebetreiber und Transporteure Grüngutsammlung nahmen fast fünfzig Personen aus dem Thurgau teil. Die Leitung der Veranstaltung oblag Corinne Gubler, Grüngutbeauftragte der KVA Thurgau. Gemeindeammann, Markus Thalmann, begrüßte alle ganz herzlich im Namen der Gemeinde Tägerwilen, erzählte interessantes zur Gemeinde und über die Kompostieranlage Tägerwilen/Kreuzlingen. Die Referenten Dr. Jürg Hertz vom Amt für Umwelt Kt. Thurgau, René Estermann vom Büro Composto und Fredi Abächerli von der IG-Anlagen des Kompostforum Schweiz, referierten am Vormittag zu den Themen «Anlagekontrollen und Kompostqualität». Der Nachmittag war dem Thema «sauberes Grüngut in der Sammlung und Kompostieranlage» gewidmet. Alexander Uebersax, Umweltbeauftragter und Kompostfachmann

der Bauverwaltung Kreuzlingen, rundete diesen gelungenen Anlass mit seinem lehrreichen Vortrag und einer informativen Führung durch die Anlage Tägerwilen ab. Zum Abschluss gab es noch einen feinen Apéro, spendiert von der Gemeinde Tägerwilen. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

Kompostierkurse

Wie schon im letzten Jahr wurden im Frühling und Herbst mehrere Kompostierkurse der KVA mit unseren versierten Kompostberaterinnen Susanna Burgermeister aus Gachnang, Johanna Seiterle aus Oberaach und Vreni Karle aus Bichelsee durchgeführt. Schon über 110 Personen haben den interessanten Ausführungen der Kompost- und Gartenfachfrauen gelauscht und viele Tipps mit nach Hause genommen.



Soeben wurde Grüngut durch den Sammeldienst und auch von Privaten angeliefert.



Kompostierkurs in Uesslingen mit Vreni Karle.

Auch 2005 bieten wir wieder Kompostierkurse an

Kurs 1 Einsteiger

16. April 2005 in Altnau, 23. April 2005 in Berg, 30. April in Amriswil, 30. April in Steckborn, 21. Mai in Gachnang.

Kurs 2 Fortgeschrittene

11. Juni in Amriswil, 25. Juni in Gachnang.

Unkostenbeitrag Fr. 20.– inkl. Unterlagen und Kaffee/Gipfeli. Die Kosten werden zum Teil von den Gemeinden übernommen. Bitte frühzeitig anmelden. Danke!

Auskunft und Anmeldung bitte an: Verband KVA Thurgau, Marketing/Beratung C. Gubler, Rüteliholzstrasse 5, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 96 26 oder E-Mail gubler@kvatg.ch.

Bei uns erhalten Sie auch verschiedene Anleitungen zum Kompostieren.

Eröffnung des neuen RAZ und Entsorgungshof in Kreuzlingen



Auch für Verpflegung war gesorgt.



Der neue Sortierkran.



Stadtoberhaupt Bieri bei der Besichtigung.



Recycling – einfach gemacht.

Am 15. Mai fand der Tag der offenen Tür zur Eröffnung des neuen regionalen Annahmезentrums (RAZ) in Kreuzlingen statt. Die Bevölkerung war eingeladen, sich umzusehen.

Grosszügig gestaltetes RAZ

Das neue RAZ wird von der KVA, zusammen mit der Stadt Kreuzlingen, anstelle des alten Werkhofes betrieben und von zwei Angestellten der Bauverwaltung Kreuzlingen betreut. Grosszügig gestaltet und ausgerüstet, bietet es komfortablen Zugang zu allen Sammelstellen für wieder-

verwertbare Abfälle sowie weitere Abfallstoffe. Für Direktanlieferer von brennbaren Abfällen verfügt das RAZ jetzt über eine grosszügige Zufahrt mit neuer Waage und Waaghaus sowie praktischer Abfall-Abladestelle.

Recyclingparcours der Swiss Recycling

Nebst der neuen Anlage gab es noch den Recyclingparcours der Swiss Recycling mit Wettbewerb sowie die Ausstellung «Fair feuern» zu sehen. Aus der Festwirtschaft duftete es verlockend nach Bratwürsten. Dies alles vermochte

RAZ Kreuzlingen

Adresse

Regionales Annahmезentrum und Entsorgungshof Kreuzlingen
Sonnenwiesenstr. 9a, 8280 Kreuzlingen,
Telefon 071 688 81 22

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.30 bis 11.30 Uhr, 13.15 bis 16.45 Uhr
Samstag nur für Private
9.00 bis 11.00 Uhr

Preise für brennbare Abfälle:

Fr. 248.–/Tonne exkl. MWST
(Fr. 266.85 inkl. MWST)
Minimal verrechnete Anliefermenge:
Bis 60 kg = Fr. 16.– inkl. MWST
Diese Preise gelten auch beim RAZ Hefenhofen und RAZ Frauenfeld sowie bei der KVA Weinfelden.

viele Interessierte anzulocken, um sich vor Ort ein Bild über die neuen Entsorgungsmöglichkeiten in der Region Kreuzlingen zu machen.

Recyclingparcours von Swiss Recycling

Der Verband KVA Thurgau finanziert für die Verbandsgemeinden den Recyclingparcours von Swiss Recycling. Er dient als Wissensvermittler und Bereicherung von verschiedenen Anlässen. Drei Gemeinden haben in diesem Jahr vom Angebot profitiert.

Eröffnung der neuen Entsorgungshöfe in Kreuzlingen und Romanshorn

Nebst Kreuzlingen war der Parcours auch in Romanshorn bei der Eröffnung des neuen Werkhofes am 12. Juni im Einsatz. Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Recyclingstoffe und deren Verwertung zu neuen Rohstoffen und Produkten zu informieren. Bei den Posten, an denen man sich zum Plausch mit alten Kleidern oder Papierhüten schmücken konnte, war es auch möglich, sein Wissen auf die Probe zu stellen. Dazu konnte man bei Frau Isabelle Marthaler, Swiss Recycling, ein Wettbewerbsformular holen und während dem Rundgang von Posten zu Posten die Fragen beantworten. Als Sofortpreis lockte ein Gutschein für eine feine Wurst mit Brot und Getränk. Die

Eröffnung des neuen Werkhofes war ein gelungener, gut organisierter Anlass mit einem interessanten Rundgang durch die ganze Anlage, einem Platzkonzert und diversen Attraktionen.

Parcours-TeilnehmerInnen in Romanshorn	
Erwachsene	148
Senioren	27
Jugendliche	32
Kinder	51
Total	258

Parcours-TeilnehmerInnen in Kreuzlingen	
Erwachsene (inkl. 35 Stadt- und Gemeinderäte)	84
Senioren	30
Jugendliche	7
Kinder	7
Total	128



Isabelle Marthaler von Swiss Recycling mit Teilnehmern am Parcours in Kreuzlingen.



Romanshorn: Das Verkleiden begeisterte Jung und Alt.

Und nochmals Recyclingparcours...

Vom 19. bis 21. November ist der Recyclingparcours an der BERGA, der Gewerbeausstellung in Berg mit grossem Rahmenprogramm und Festwirtschaft! Natürlich auch dort mit Wettbewerb!

Wann: Freitag 17 bis 21 Uhr, Samstag 11 bis 21 Uhr / Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr.
Wo: Neuwiesareal bei den Schulanlagen in Berg/TG.



Der Verein SWISS RECYCLING wurde 1992 gegründet. Mitglieder sind die sechs Recycling-Organisationen FERRO Recycling, Zürich (Stahlblech); IGORA, Zürich (Haushaltaluminium); INOBAT, Bern (Haushaltbatterien); PET-Recycling Schweiz, Zürich (PET-Getränkeflaschen); Texaid Textilverwertungs-AG, Zürich (Textilien) und die VetroSwiss, Glattbrugg (Glas). Als Dachorganisation übt Swiss Recycling für seine Mitglieder eine Sprachrohr- und Aufklärungsfunktion aus und fördert die Interessen aller in der Separatentsorgung gesamtschweizerisch tätigen Recycling-Organisationen. Als eigenständiger, unabhängiger und fachkundiger Verein ist er ein wichtiger Ansprechpartner in allen Recycling-Fragen für Behörden, Politiker, Handel und Schulen in der ganzen Schweiz.

Personelles



Kurt Hutterli, unser Waagmeister in der KVA Weinfelden.

Seit dem 17. November 2003 empfängt in Weinfelden unser Waagmeister, Kurt Hutterli, die Direktanlieferer von Abfällen. Nach dem unerwarteten Tod von Viktor Brunner übernahm Kurt Hutterli mit viel Kompetenz, stets freund-

lich und hilfsbereit, den Dienst im Waaghaus. Wir wünschen ihm auch weiterhin viel Freude bei seiner Arbeit und unzählige, zufriedene Kunden.

Zügeltermine! Direktanlieferungen an die KVA in Weinfelden:

Für Direktanlieferungen in den Monaten der Zügeltermine bieten wir – jeweils am Samstag – folgende zusätzliche Öffnungszeiten an:

18. Dezember 2004	9 bis 11 Uhr
02. April 2005	9 bis 11 Uhr
25. Juni 2005	9 bis 11 Uhr
01. Oktober 2005	9 bis 11 Uhr
17. Dezember 2005	9 bis 11 Uhr

Die Gratis-Dienstleistung

Wer kennt sie nicht, die schmutzigen und übelriechenden Container. Unhygienische Kehrichtcontainer belasten das Abfuhrpersonal und in ungepflegten Containern kommt es vermehrt zu Erosionen der Containerböden, die durch sich ansammelnde Säfte entstehen. Abhilfe soll nun mit der neuen Gratis-Dienstleistung der KVA Thurgau geschaffen werden.

Reinigungsdienst für 800-l-Kehricht-Container

Im Jahr 2005 wird der Reinigungsdienst für 800-l-Kehricht-Container erstmals angeboten. Container von Gewerbe, Industrie sowie Haushaltcontainer von Mehrfamilienhäusern sind für eine Gratisreinigung pro Jahr vorgesehen. Nach erfolgter Leerung werden sie durch den «Waschbär» sauber und umweltgerecht gereinigt und auf Schäden kontrolliert. Eine Reinigung sowie Kontrolle erfolgt kostenlos als Dienstleistung der KVA Thurgau. Werden Schäden an Containern festgestellt, bekommen die Eigentümer eine

Meldung. Der Container muss dann auf eigene Rechnung repariert werden. Eine regelmässige Reinigung erhöht die Lebensdauer der Container. Die Containerbesitzer können den Reinigungsdienst auch mehrmals im Jahr anfordern (Abonnement). Auch dann wird eine Reinigung pro Jahr von der KVA übernommen. Dieses Gratis-Angebot gilt nicht für Grüngutcontainer. Das erste Jahr zur Einführung dieser Dienstleistung gilt als «Versuchsjahr», um das Konzept zu testen und die Anzahl bereitgestellter Container zu erfassen.



KVA und die Ökologie...

KVA reduziert Netzwasserverbrauch und CO₂-Ausstoss oder «1000 Autos stillgelegt und 400 000 WC weniger gespült».

Dass bei der KVA Thurgau die Ökologie einen hohen Stellenwert hat, zeigen zwei weitere Verbesserungen in der Prozessführung, die in diesem Jahr realisiert wurden.

Zur Abkühlung, der bei der Verbrennung zurückbleibenden Schlacke, wurde bisher fast ausschliesslich Netzwasser verwendet. Indem neu ein Teil des bisher in die ARA geführten Brauchwassers genutzt wird, können jährlich rund 5000m³

Netzwasser eingespart werden. Dies entspricht dem Wasserverbrauch von rund 400 000 WC-Spülungen. Die bei der Kehrichtverbrennung entstehenden Rauchgase enthalten Stickoxyde, die für den Sommersmog und die Bildung von Ozon in bodennahen Schichten verantwortlich sind. In sogenannten Katalysatoren können diese Stickoxyde durch Beifügung von Ammoniak ausgeschieden werden. Dazu müssen die vorgängig bereits gewaschenen Rauchgase jedoch wieder auf etwa 245°C aufgewärmt werden. Bis anhin geschah dies durch erdgasgefeuerten Brenner mit einer Gesamtleistung von 1240 kW. Neu werden die Rauchgase in einem Dampf-Gas-Vorwärmer auf die vorgeschriebene Temperatur erwärmt. Der dafür benötigte Dampf stammt direkt aus den beiden Abhitzeesseln, die aus der Verbrennungswärme des Kehrichts Dampf erzeugen. Durch den Verzicht auf Erdgas reduziert sich der CO₂-Ausstoss um jährlich etwa 2700t. Dies entspricht dem durchschnittlichen, jährlichen CO₂-Ausstoss von bis zu 1000 Autos.



Umweltschutz – mehr als ein Lippenbekenntnis

Die KVA Thurgau ist Ende April 2004 nach ISO 9001 in Qualität und nach ISO 14001 in Umwelt auditiert und erstmalig re-zertifiziert worden. Die Re-Zertifizierung umfasst die Kehrichtverbrennungsanlage, die Sammellogistik und die Deponien. Diese Auszeichnungen sind einerseits das Resultat einer jahrelangen konsequenten Umweltpolitik, andererseits aber auch eine klare Bestätigung dafür, dass die KVA Thurgau höchsten Qualitätsansprüchen zu genügen vermag.

Mit diesem Managementsystem ist die KVA Thurgau in der Lage, gegenüber Kunden, Bevölkerung und Behörden, die grossen Anstrengungen für eine optimierte Produktion und für eine saubere Umwelt glaubhaft zu dokumentieren. Die KVA Thurgau freut sich, die hohen Anforderungen dieser internationalen Organisation zu erfüllen.



Korkenrecycling in der Schweiz



Die Vereinigung der Schweizer Sommeliers und das Free Evergreens Sozialwerk haben im Jahr 1993 das öffentliche Korken-Recycling in der Schweiz ins Le-

ben gerufen. Kork ist ein natürlicher, sich reproduzierender und ökologisch absolut unbedenklicher Wertstoff, der sich 100%ig wieder verwerten lässt. Korkeichen brauchen von der Pflanzung bis zur ersten Ernte 25 Jahre und danach jedes Mal 10 Jahre, bis neue, für Zapfen brauchbare Korkrinde nachgewachsen ist. Zudem gewährleistet Kork Zehntausenden von Menschen Arbeit und Einkommen. Deshalb lohnt es sich unbedingt, daraus neue Produkte herzustellen, statt sie wegzuerwerfen.

Aus Liebe zum Wein und zu den Korkeichen

Von über 80 Sammelstellen gibt es bis jetzt drei Restaurants im Thurgau, die auf freiwilliger Basis Korkzapfen sammeln und diese der Wiederverwertung zuführen. Dort können auch Private ihre gesammelten Korkzapfen abgeben. Die Wirte freuen sich natürlich auch, wenn Abgeber von Zapfen etwas bestellen und einen Moment gemütlich in der Gaststube verweilen.

Sammelstellen im Thurgau

- Restaurant Muggensturm, Thurfeldstr. 16, 9220 Bischofzell, Tel. 071 422 12 47
- Restaurant Seegarten, direkt am Jachthafen, 8280 Kreuzlingen, Tel. 071 688 28 77
- Grillrestaurant Bar Blaues Haus, Hauptstr. 138, 8280 Kreuzlingen, Tel. 071 688 24 98

Korken können auch direkt per Post an die Zentralsammelstelle eingeschendet werden:

Schweizer Korken-Recycling, Free Evergreens Sozialwerk, Werdstrasse 34, 8004 Zürich. Per Post an obige Adresse senden, nicht direkt in der Zentralsammelstelle abgeben. Für Lieferungen ab 30 Kilo bitte vorher anrufen: Telefon 044 241 80 50 (Sekretariat).

Informationen für Private sowie Interessenten für Sammelstellen (Wirte, Gemeinden, Läden) gibt es auf der Homepage von www.korken.ch.



Betriebsbesichtigungen in der KVA Thurgau – 13 000ste Besucherin



Denise Dullnig, 13 000ste Besucherin.

Öffentliche Führungen

Wir empfangen Sie gerne bei uns zu einer Führung und zeigen Ihnen kostenlos unsere moderne Kehrlichtverbrennungslage mit Einführungsreferat und Rundgang. Gruppengrösse aufgrund der eingegangenen Anmeldungen.
Dauer ca. 90 Minuten

Termine

Samstag, 11. Dezember 2004	14 Uhr
Samstag, 12. Februar 2005	14 Uhr
Samstag, 23. April 2005	14 Uhr
Samstag, 29. Oktober 2005	14 Uhr
Samstag, 17. Dezember 2005	14 Uhr

Anmeldung erwünscht unter Telefonnummer 071 626 96 00 Sekretariat oder www.kvatg.ch

Schulen, Vereine, Gruppen, usw.:

Führungen werden auch für Gruppen von Montag bis Samstag angeboten.

Bitte tel. Anmeldungen an Louis Rohrer Telefon 071 622 67 25 oder Sekretariat 071 626 96 00.



Der höchste Punkt der KVA Thurgau.

13'000ste Besucherin

Obwohl die KVA 1996 in Betrieb genommen wurde, ist das Interesse an den Betriebsbesichtigungen nach wie vor gross. Am 3. September konnte die Direktion Denise Dullnig aus Weinfelden als 13'000ste Besucherin begrüßen und beschenken. Sie war mit ihrer Schulklasse und ihrem Lehrer, Herr Dickerhof, in der KVA.

news...

Abfuhr- und Entsorgungsplan 2005

www.kvatg.ch (→ Dienstleistungen → Entsorgungsplan → Gemeinde)
Für Haushaltungen und Kleingewerbe im Einzugsgebiet der KVA Thurgau
– Internet: Ab 1.1.2005 neuer Abfuhrplan.
– Ab November wird der neue Abfuhrplan 2005 durch die Gemeinden verteilt.

Minimalverrechnete Anlieferungsmenge an RAZ oder KVA seit 1.1.2004

Neu: Bis 60 kg = Fr. 16.– inkl. MWST
Normaltarif: 1 Tonne = Fr. 248.– (Fr. 266.85 inkl. MWST)

RAZ Hefenhofen, Umbau Woche 47

Die Anlage ist vom 15. bis 20.11.2004 geschlossen.

RAZ Hefenhofen, Senkung der Grüngutanlieferpreise

Per 1.1.2005 gelten neue Gebühren für Grüngut.
– Minimal verrechnete Anlieferungsmenge: Bis 60 kg = Fr. 8.00 inkl. MWST
– Annahmepreis für Grüngut: 1 Tonne = Fr. 129.10 inkl. MWST

Sonderabfallsammlung für Haushaltungen 2005

Im Mai 2005 kommt wieder das Giftmobil in die Gemeinden. Daten werden mittels Flugblätter an alle Haushaltungen verteilt.

Kompostierung Herbst 2004/ Frühlung 2005

→ Information und Beratung für Haushaltungen und Gewerbe.
→ Merkblatt **Kompostinfo** jetzt kostenlos: Anleitung zum Kompostieren in der Siedlung und im Hausgarten.
→ Internet-Seiten zum Thema Kompostierung mit weiteren Links:
– www.kompost.ch
– www.kompostberatung.ch
– www.kvatg.ch
(→ Stoffliche Verwertung oder Aktuell)

Kompostberatung KVA Thurgau

Verband KVA Thurgau, Marketing/Beratung Frau C. Gubler, Telefon 071 626 96 26 oder gubler@kvatg.ch.
Bitte auch Abfuhr- und Entsorgungsplan der Gemeinde beachten, danke!



TIPP

Sieben Leitgedanken für gezieltes Konsumieren



- **Kaufen Sie bewusst**
- **Nehmen Sie sich Zeit**
- **Meiden Sie Überverpackungen**
- **Bevorzugen Sie Dauerhaftigkeit**
- **Berücksichtigen Sie die Tauglichkeit**
- **Prüfen Sie Zusammensetzung und Herkunft**
- **Beachten Sie die Entsorgungsmöglichkeiten**



«Mitmachen und gewinnen! Das lohnt sich auf jeden Fall!»

Wettbewerb:

Diese drei Fragen können Sie leicht beantworten, wenn Sie die Texte aufmerksam lesen.

**Den Talon auf eine Postkarte kleben und einsenden an:
Verband KVA Thurgau, Rüteliholzstrasse 5, 8570 Weinfelden**

Einsendeschluss: 31. Dezember 2004. Die 43 Gewinnerinnen und Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

3x1 Gutschein einlösbar in den TGshop Fachgeschäften
10x1 Schweizer Sackmesser, 30x1 Rolle offizielle KVA-Gebührensäcke

Frage 1 Wie viele Mitglieder (Organisationen) hat der Verein Swiss Recycling?

Frage 2 Um wie viele Tonnen reduziert sich der CO₂-Ausstoss in der KVA durch den Verzicht von Erdgas?

Frage 3 Wie heisst der 4. Leitgedanke für gezieltes Konsumieren?

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon: